

Albrecht Spranger

Theodor Zlocisti

Die multiplen Zugehörigkeiten eines Zionisten

Neofelis Verlag

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Ein Kind, mehrere Welten	21
3. Zlocisti als Akteur des frühen Zionismus	45
3.1 Führendes Mitglied im Verein Jung-Israel	46
3.2 Protagonist der national-jüdischen Studentenbewegung	60
3.3 Zwischen Aufbruch und alten Weggefährten – Der Erste Zionistenkongress	74
3.4 Vom passlosen Russen zum deutschen Staatsbürger jüdischer Nationalität	86
4. Der Kampf eines Zionisten gegen Antisemitismus	95
5. Zlocisti – Prominenter Zionist zwischen den Stühlen	125
5.1 Politiker in der ZVfD	126
5.2 Der jungjüdische Dichter und loyale Oppositionelle	133
6. Zionistische Ideologie im Fin de Siècle	157
6.1 „Am Anfang war das Café“ – Das Kaffeehaus als Ort für Debatten	157
6.2 Auf der Suche nach einem ‚jüdischen Wesen‘	164
6.3 Auf der Suche nach einem ‚jüdischen Körper‘	177
6.4 Der ‚Ostjuden‘-Mythos	191

7. Zlocisti und der Erste Weltkrieg	203
8. Sehnsuchtsort Palästina	237
9. Realität Palästina	283
9.1 Von Berlin nach Palästina	284
9.2 Enttäuschungen	297
9.3 Ankommen in Tel Aviv	310
9.4 Zlocisti und die Organisationen deutschsprachiger Emigranten	339
9.5 Rückzug auf den Karmel	363
10. Epilog – Der uneindeutige Zionist	381
Danksagung	387
Quellen- und Literaturverzeichnis	
Archive	388
Zeitgenössische Zeitschriften	388
Enzyklopädien, Lexika, Handbücher	390
Bibliographie Theodor Zlocisti	390
Monografien, Sammelbände, Quelleneditionen, Aufsätze, Zeitungsbeiträge	394